

4. Stiftregister: 1671/1740. Laa. A., Stiftregister 28/319.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1750 und Subrep. Tab. (U 1—18) 1753. G Z 20.
6. Grundbücher:

Untertanen (U 1—18) in den KG. St. Stefan im Rosental mit Schichenau und Greit (1—6, 10, 14), Kirchbach (7, 9, 17), Zerlach (8), Ziprein (11, 13, 18) Edelstauden (15) und Pirching am Traubenberg (16).

 1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 81. c. 1780.
 2. GbNR BG. Kirchbach Nr. 79. Abg. um 1885.
 3. Forts. Bd. mit U 19 und gebroch. U-Nummern: GbNR BG. Kirchbach Nr. 80.

1) Schilnau, Schilchenaw, Schiechenau, Silchenau, Scheichenau. — 2) Greidt, Greutt, Greith.

585. Kirchberg an der Raab, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1568 (Christof Zebinger). Nr. 30.
 b) Bodengeld 1571 (Christof Zebinger). V 2.
 c) Rauchgeld 1572 (Christof Zebinger). Nr. 287.
2. Landschermbriefe:
 - a) 1610 Juni 15, Graz: Für Margarethe Zebinger über angesetzte Gülten des Christof Zebinger. (Mit urbarialen Angaben.)
 - b) 1612 Februar 13, Graz: Für Waldburg Zebinger über angesetzte Gülten des Christof Zebinger mit dem Tabor oder Sitz zu Kirchberg samt Zugehörung und genannten Untertanen, dem Bergrecht am Graberberg und Überlandgrundstücken. (Mit urbarialen Angaben.)
 - c) 1640 Mai 17, Graz: Für Hanns Georg P a r v o über angesetzte Gülten der H. Kirchberg (21 R 5 β 23 g) auf Grund einer Schulforderung gegen Christof und Walburg Zebinger. (Mit Urbar.) (Siehe auch unter H. Freiberger Nr. 222, 1 c, S. 216.)
 a—c: Güлтаufsandung 109/2031 fol. 40, 55 und 68 ff.
3. a) Weinfechsungseinlage 1700. V 35.
 b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 117.
4. Stiftregister:
 - a) 1745. A. Kirchberg a. d. R. 1/1.
 - b) 1826/1845 (U 1—709). (Aufgeteilt auf 13 Bde. und 1 Suppl. Bd.)
Schloßarchiv zu Riegersburg.
5. Theresianischer Kataster. Mit Urbar-Extr. c. 1747, Stiftregister-Extrn. 1748 und 1752, Bergrecht-Extr. o. J. und Subrep. Tab. 1758. G H 133.
6. Urbar der Bergholden: 1757. Schloßarchiv zu Riegersburg.
7. Robot-Abdienungsregister: 1804. A. Kirchberg a. d. R. 1/7.
8. Bergrechtregister: 1826/1846 (BU 1—316). (Aufgeteilt auf 3 Bde.)
Schloßarchiv zu Riegersburg.

9. Grundbücher:

- a) Mit allen Ämtern wie unter b—d, e—j, k—p und q—v.
1. U 1—258: GbNR BG. Feldbach Nr. 396. 1781.
 2. U 259—499: GbNR BG. Feldbach Nr. 397. 1781.
 3. U 500—831: GbNR BG. Feldbach Nr. 398. 1781.
 4. BU 1—320: GbNR BG. Feldbach Nr. 399. 1781.
- b) Amt Kirchberg an der Raab (U 1—129) mit Kirchberg (1—32), meist in KG. Kirchberg, daneben Erbersdorf (11), Wörth (17, 24) und Urlas (31, 32),
Wörth bei Kirchberg (33—58), meist KG. Wörth, daneben Kirchberg (34, 38, 45—47) und Studenzen (48),
Hof¹⁾ OG. Wörth bei Kirchberg (59—90), meist in Hof, daneben Trössen-
graben (74, 75, 79), Oberdorf am Hohegg (80, 82, 83, 85, 87, 88), Maxen-
dorf (84) und Kirchberg (81, 90),
Tiefernitz²⁾ OG. Oberdorf am Hohegg (91—97), alles in Tiefernitz,
nur (97) in Fladnitz im Raabtal,
Mehlteuer³⁾ OG. Oberdorf am Hohegg (98—114), meist daselbst, da-
neben Wörth (98), Tiefernitz (103) und Radersdorf (107),
Schönberg⁴⁾ KG. Radersdorf der OG. Oberdorf am Hohegg (115—
121) und
Studenzen (122—129).
1. U 1—32: GbNR BG. Feldbach Nr. 368. (I) Abg. um 1880.
 2. U 33—58: GbNR BG. Feldbach Nr. 369. (II) Abg. um 1880.
 3. U 59—90: GbNR BG. Feldbach Nr. 370. (III) Abg. um 1880.
 4. U 91—129: GbNR BG. Feldbach Nr. 371. (IV) Abg. um 1880.
 5. Extrakte U 74—75: Bei GbNR BG. Kirchbach Nr. 88.
- c) Amt Siegersdorf⁵⁾ OG. Studenzen (U 130—214) mit Siegersdorf
(130—180) in Studenzen (130, 132, 150, 153—155, 157, 159, 163, 165, 166,
168, 172), Radersdorf OG. Obendorf a. H. (131, 133, 145—147, 149, 169),
Auersbach (134—138, 140, 143, 151, 156), Kaag OG. Edelsbach b. F. (139,
144), Reith bei Hartmannsdorf (141, 152), Edelsbach bei Feldbach (142),
St. Marein am Pickelbach (148, 167, 173), Zöbing a. d. R. (158), Erbersdorf
(160), Petersdorf II (161, 171, 174—179), Goggitsch (162), Takern (164, 170)
und Kirchberg a. d. R. (180).
Petersdorf II (181—194), Zöbing a. d. Raab (195—200) und Er-
bersdorf (201—214), meist daselbst, daneben Takern (202) und Zöbing
(209, 212).
1. U 130—180: GbNR BG. Feldbach Nr. 372. (V) Abg. um 1880.
 2. U 181—214: GbNR BG. Feldbach Nr. 373. (VI) Abg. um 1880.
 3. Extrakte U 148, 169, 173, 177^{1/2}., 191^{2/3}.: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 492.
 4. Extrakte U 161 u. TZ., 171, 174—179, 181—194: GbNR BG. Kirchbach
Nr. 88.
- d) Amt Fladnitz im Raabtal (U 215—258), meist KG. Fladnitz, daneben
Mitterfladnitz (243—254, 258) und Erbersdorf (240).
1. U 215—225 a: GbNR BG. Feldbach Nr. 374. (VII) Abg. um 1880.
 2. U 225 b—258: GbNR BG. Feldbach Nr. 375. (VIII) Abg. um 1880.

- e) Amt R o h r an der Raab (U 259—288), meist daselbst, daneben in Fladnitz a. d. R. (264), Edelsbach b. F. (272, 286), Kaag OG. Edelsbach (280) und Paurach (287, 288).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 376. (IX) Abg. um 1880.
- f) Ämter R o h r b a c h OG. Auersbach (U 289—308), meist daselbst, daneben Edelsbach b. F. (298, 299, 308) und E d e l s b a c h bei Feldbach (U 309—332).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 377. (X) Abg. um 1880.
2. Extrakt U 298⁶/b; In GbNR BG. Feldbach Nr. 752.
- g) Amt P a u r a c h (U 333—357), meist Paurach und Gniebing, daneben Kleinwalkersdorf (344) und Auersbach (350).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 378. (XI) Abg. um 1880.
- h) Amt K o r n b a c h (U 358—391), alles OG. Kornberg bei Riegersburg.
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 379. (XII) Abg. um 1880.
- i) Amt „T e u f e n b a c h“ (= T i e f e n b a c h OG. Stang bei Hatzendorf) (U 392—441).
1. U 392—409⁸/.: GbNR BG. Fehring Nr. 235. (XIII) Abg. um 1880.
2. U 409⁹/.—441: GbNR BG. Fehring Nr. 236. (XIV) Abg. um 1880.
- j) Amt B r u n n OG. Johnsdorf (U 442—499) mit Johnsdorf, Brunn, Lödersdorf, Habegg, Hatzendorf und Stang.
1. U 442—469: GbNR BG. Fehring Nr. 110. (XV) Abg. um 1880.
2. U 470—499: GbNR BG. Fehring Nr. 111. (XVI) Abg. um 1880.
- k) Amt S a a z OG. Paldau (U 500—575), meist daselbst, daneben Paurach (502, 505), Auersbach (503), Oberstorcha (510, 539, 548), Paldau (536), Gniebing (541) und Weißenbach b. Feldbach (548) und verkaufte Hofgründe (551—575).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 380. (XVII) Abg. um 1880.
- l) Amt A x b a c h (U 576—605) mit Axbach und Häusla.
1. U 576—586⁴/.: GbNR BG. Feldbach Nr. 381. (XVIII) Abg. um 1880.
2. U 586⁵/.—605: GbNR BG. Feldbach Nr. 382. (XIX) Abg. um 1880.
- m) Amt R e i t h OG. Oberstorcha (U 606—627) mit Reith und Oberstorcha, daneben Saaz (615, 616).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 383. (XX) Abg. um 1880.
- n) Amt O b e r s t o r c h a⁶) (U 628—683), meist daselbst, daneben Saaz (630, 662), Gniebing (631, 643), Axbach (633, 679) und Berndorf OG. Kirchberg a. d. R. (636, 680, 683).
1. U 628—638: GbNR BG. Feldbach Nr. 384. (XXI) Abg. um 1880.
2. U 639—683: GbNR BG. Feldbach Nr. 385. (XXII) Abg. um 1880.
- o) Amt G s c h m a i e r⁷) (U 684—709), meist daselbst, daneben Nestelberg OG. Nestelbach im Ilztal (686, 697, 698), Unterrettenbach (687, 688) und Gersdorf an der Feistritz (704).
1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 178. (XIV) Abg. um 1885.
- p) D o m i n i k a l a m t (U 710—882): Probierte Meiergründe in den Ämtern Kirchberg (710—715), Siegersdorf (716—721), Fladnitz im Raabtal (722), Rohr an der Raab (723—724), Paurach (725—733), Von der Grieb-

wiese (734—739), Teufenbach = Tiefenbach (740—755), Brunn (756—772), Neuverkaufte Hofgründe (773—802), Saaz (803—806) und Oberstorcha (806 ff.).

1. U 710—746 und Forts. Bd.: GbNR BG. Feldbach Nr. 386. (XXX) Abg. um 1880.
2. U 747—802: GbNR BG. Fehring Nr. 175. Abg. um 1880.
3. U 803—882: GbNR BG. Feldbach Nr. 387. (XXV) Abg. um 1885.
4. Forts. U 744²/. , 744³/. : Bei GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 290.

Bergämter:

- q) Bergämter Kirchberg an der Raab (BU 1—22), Siegersdorf OG. Studenzen (BU 23—73) mit Siegersdorf (23—45) und den neuverkauften Bergholden zu Tiefernitz OG. Obendorf am Hohegg (46—48), Petersdorf II (49—51) und Alt-Siegersdorf (53—73) und Fladnitz im Raabtal (BU 74—79).
1. BU 1—73: In GbNR BG. Feldbach Nr. 399. (III) 1781.
 2. BU 1—79: GbNR BG. Feldbach Nr. 388. Abg. um 1880.
 3. Extrakte BU 9, 13, 42, 43, 46, 49—53, 64—70: GbNR BG. Kirchbach Nr. 88.
 4. Extrakte BU 28, 29: Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 492.
- r) Gallerische Bergholden im Bergamte Rohrbach OG. Auersbach (BU 80—103) und die nach Achaim gehörigen Bergholden in den Bergämtern Rohran der Raab (BU 104—137) und Paarach (BU 138—148; s. a. die Forts. unter s—t).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 389. Abg. um 1880.
- s) Forts.: Die nach Achaim gehörigen Bergholden in den Bergämtern „Teufenbach“ (= Tiefenbach OG. Stang bei Hatzendorf) (BU 149—162) und Brunn OG. Johnsdorf (BU 163—198).
1. GbNR BG. Fehring Nr. 174. Abg. um 1880.
 2. Forts. BU 162¹/. : GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 290. (VII) Stück 133.
- t) Forts.: Die nach Achaim gehörigen Bergholden in den Bergämtern Johnsdorf⁸) mit Stückelberg⁹) OG. Hatzendorf (BU 198¹/.—205) und Saaz OG. Paldau (BU 206—219).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 390. (XXVIII) Abg. um 1880.
- u) Rosenbergerische Untertanen im Bergamte Axbach (BU 220—236).
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 391. (XXIX) Abg. um 1885.
- v) Bergamt Gschmaier (BU 237—320) mit Pöngraben¹⁰) (237—240), Geisnitzberg¹¹) (241—249), Steinerberg¹²) (250—255), „Berg in der Gruben“ OG. Gschmaier (256—257), Lerchleiten (258—266), Antlaberg¹³) (267—284), Ziegelberg OG. Gersdorf a. d. Feistritz (285—287), „Hofergaben“ (288—289) und „Völlingerberg“¹⁴) (290—293), beide OG. Gschmaier, Kampelberg¹⁵) (294—301), Mittereggerberg OG. Gschmaier (302—304), Proisberg (oder Prinsberg) (305—310), Spiegelberg (311—312) und Streichhölzer im „Guguwald“ (313—320).
1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 177. Abg. um 1885.

w) Extrakte und Fortsetzungsbände:

1. GbNR BG. Feldbach Nr. 392. (31)
2. GbNR BG. Feldbach Nr. 393. (32)
3. GbNR BG. Feldbach Nr. 394. (33)
4. GbNR BG. Feldbach Nr. 395. (34)

¹⁾ Hoffer. — ²⁾ Thierferniz, Thürferniz. — ³⁾ Meltheuer. — ⁴⁾ Schenberg. — ⁵⁾ Sigersdorf. — ⁶⁾ Oberstarcha, Oberstorrach. — ⁷⁾ Gschmeyer. — ⁸⁾ Janstorff. — ⁹⁾ Stikhelberg. — ¹⁰⁾ Pönggrabenberg. — ¹¹⁾ Geißlizberg. — ¹²⁾ Stainberg, Steinberg. — ¹³⁾ Antlaßberg, Andlerberg. — ¹⁴⁾ Auch Göllingerberg. — ¹⁵⁾ Kämpel(berg).

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a und c:

Ämter Kirchberg und Breitenbuch¹⁾, jeweils auch mit den Berglern.
(Das Amt Breitenbuch siehe später unter H. Freiberg, Nr. 222.)

Dazu in 1 c (1572): Amt Kirchbach. — Keuschler in den Ämtern Kirchbach und Kirchberg an der Raab.

Bezüglich des durch Hanns Ruep von Pfeilberg von Christoph und Elisabeth Zebinger zurückgelösten Amtes Kirchbach (36 $\bar{\text{U}}$ 22 §) vgl. Gültaufsandung 109/2031, fol. 17, 1580.

Unter 1 b: Berguntertanen in den Ämtern Kirchbach und Kirchberg an der Raab.

Unter 2: Untertanen und Bergrecht ohne Ämtergliederung. (Nähere Angaben siehe unter der Bestandsübersicht.)

Nur unter 2 c: Der obere Sitz Kirchberg mit Äckern, Wiesen, Weingärten, Wäldern und Reisgejaid.

Unter 3 a: Bergholden der Bergämter Gschmaier, Kirchberg, Achaim²⁾ und Wilfersdorf bei Gleisdorf.

Unter 3 b, 5, 6 und 8: Bergholden in örtlicher Aufgliederung, weitgehend wie unter 9 q—v.

In 3 b (1720) noch gesondert genannt: „Foizerberg“ (auch „Voitscherberg“) OG. Kirchberg a. d. Raab, „Graberberg“ OG. Wörth bei Kirchberg, Harrachberg³⁾, Rohrberg, „In der Gugeritz“ und Wetzelsdorfberg⁴⁾ OG. Auersbach.

Unter 4 und 5: Ab 1745: Ämter mit Unterteilungen wie in den Grundbüchern unter 9 b—o.

Ab 1758 (5): Probierte Meiergründe (wie unter 9 p).

¹⁾ Praittenpuech. — ²⁾ Ahamb. — ³⁾ Harraberg. — ⁴⁾ Wözlstorffberg.

586. Kirchberg an der Raab, Kirchengült St. Florian.

1. Aufsandung über genannte, (1394) zur Kirche St. Florian in Kirchberg gestiftete und nunmehr mit dem Pfarrer zu St. Marein am Pickelbach verglichene Gülden (1 $\bar{\text{U}}$ + 26 §): 1578 IV 3. Gültaufsandung 39/732 fol. 1. Mit Kopie der Jahrtagstiftung des Ott F ä d l ddo. 1394 XII 6, —, ebda. fol. 3.
2. Extrakt aus einem Urbar von 1583 über jene Gülden (1 $\bar{\text{U}}$ 1 β 6 §), die der Pfarrer zu Kirchberg bei einem Güldenvergleich mit dem Pfarrer zu St. Marein und Pickelbach ddo. 1709 VII 12 als nicht mehr im Besitz seiner